Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267280

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Kirchgasse 4

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 166; 148/3

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Pfarrhaus oder Kantorat (mit Freitreppe), sowie seitlicher Torbogen zum Kirchhof; mächtiger Baukörper mit schlichtem Portal und zweiläufiger Freitreppe, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das traufständige, in halboffener Bebauung stehende Wohnhaus wurde um 1850 erbaut. Der massiv errichtete, zweigeschossige Bau beherbergte ursprünglich das ehemalige Pfarrhaus oder Kantorat und hat seitlich einen Torbogen mit Freitreppe, der zum Kirchhof führt. Die Fassade des mächtigen Baukörpers ist einfach verputzt und besitzt keine nennenswerten Gliederungselemente. Markant ist die vor dem Eingangsportal befindliche, hohe, zweiläufige Freitreppe. Die heutigen Schleppgaupen sind auf eine Modernisierung des Daches zurückzuführen. Aufgrund seiner schlichten, aber bauzeitlich authentischen Architektur und der Relevanz in Hinsicht auf die innerstädtische Entwicklung in unmittelbarer Beziehung zur Stadtkirche ist das Gebäude baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

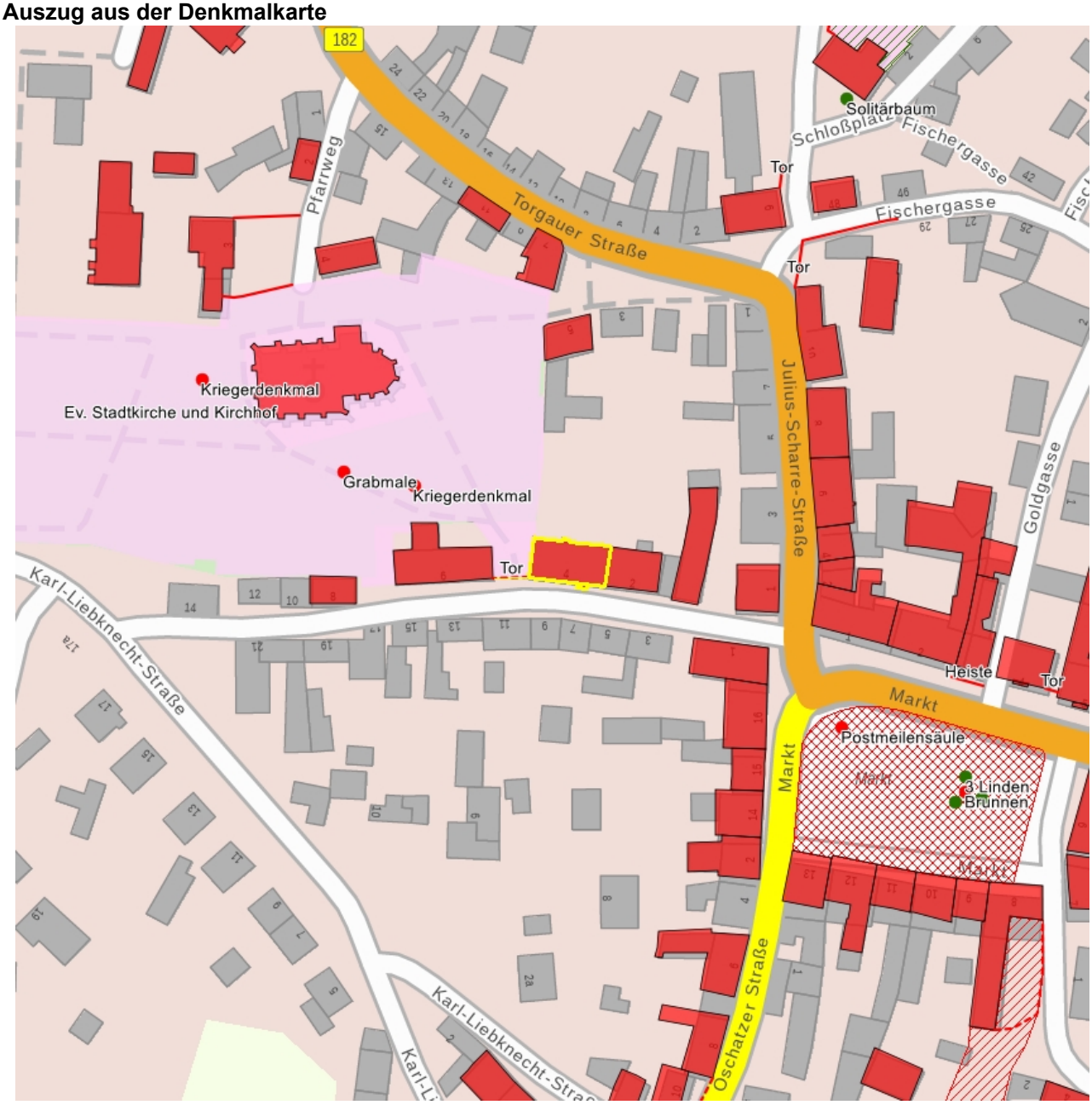
Datierung um 1850 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09267280 B**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Ehemaliges Pfarrhaus oder Kantorat sowie seitliche Mauer mit Durchgang zum Friedhof

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.